

34

**Berichtigung des Gesetzes zur Änderung
von landesrechtlichen Vorschriften aus Anlass
des Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts
(Landeskostenänderungsgesetz – LKostÄndG)**

Vom 9. Mai 2005

Das Gesetz zur Änderung von landesrechtlichen Vorschriften aus Anlass des Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts (Landeskostenänderungsgesetz – LKostÄndG) vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 408) wird wie folgt berichtigt:

1. Artikel IX Nr. 2 Buchstabe d Nr. 1 erhält folgende Fassung:
„1. § 1 Abs. 4 des Preußischen Gesetzes betreffend die Ergänzung der Gesetze über die Errichtung von Marksteinen vom 7. Oktober 1865 und vom 7. April 1869 vom 24. Mai 1901 (PrGS. NRW. S. 161);“.
2. Artikel IX Nr. 2 Buchstabe d Nr. 2 erhält folgende Fassung:
„2. § 10 des Gesetzes über die Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften und zur Anpassung des Landesrechts an die Vorschriften des Bundesgesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen vom 11. Mai 1951 (BGBl. I S. 307) (Änderungs- und Anpassungsgesetz) vom 15. Dezember 1952 (GV. NRW. S. 423), zuletzt geändert durch das Beamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Juni 1954 (GV. NRW. S. 237);“.

– GV. NRW. 2005 S. 609

820

**Sechste Verordnung zur Änderung
der Prüfkostenverordnung für die
gesetzliche Krankenversicherung
und die landwirtschaftliche
Sozialversicherung**

Vom 1. Mai 2005

Aufgrund von § 274 Abs. 2 Satz 2, § 281 Abs. 3 Satz 2 des Sozialgesetzbuches – Gesetzliche Krankenversicherung – (SGB V) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818), § 55 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818), Artikel 70 des Gesundheits-Reformgesetzes (GRG) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477), zuletzt geändert durch Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 15. März 2000 (BGBl. I S. 1300), § 46 Abs. 6 letzter Satz des Sozialgesetzbuches – Soziale Pflegeversicherung – (SGB XI) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818), sowie § 88 Abs. 3 des Sozialgesetzbuches – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung – (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818), in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NRW. S. 285), wird verordnet:

Artikel 1

Die Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung und die landwirtschaftliche Sozialversicherung vom 30. März 1990 (GV. NRW. S. 246), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Juni 2002 (GV. NRW. S. 281), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 3 Nr. 2 werden nach der Zahl „210“ ein Komma und die Zahl „220“ eingefügt.

- b) In Absatz 3 Nrn. 2 bis 4 wird jeweils die Klammer „(BMG)“ durch die Formulierung „und Soziale Sicherung (BMGS)“ ersetzt.
 - c) Nach Absatz 5 wird folgender Absatz 6 (neu) eingefügt:
„(6) Absatz 5 gilt für die Prüfung der Ausschüsse und der Geschäftsstelle nach § 106 SGB V entsprechend. Rechnungsempfänger ist die Geschäftsstelle.“
 - d) Die Absätze 6 und 7 (alt) werden Absätze 7 und 8 (neu).
2. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 werden nach dem Wort „Haushaltsansätzen“ die Wörter „zuzüglich der Versorgungs-kostenanteile nach § 1 Abs. 3“ eingefügt.
 - b) In Absatz 3 werden die Wörter „zum 1. Dezember“ durch die Wörter „spätestens 15. Dezember“ ersetzt.
 3. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:
„In-Kraft-Treten, Berichtspflicht“.
 - b) Es wird folgender Satz 2 angefügt:
„Das zuständige Fachministerium berichtet der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2009 über die Erfahrungen mit dieser Verordnung.“

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts Abweichendes bestimmt ist.

(2) Artikel 1 Nr. 1 Buchstaben c und d treten mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Mai 2005

Die Ministerin
für Gesundheit, Soziales,
Frauen und Familie
Birgit Fischer

– GV. NRW. 2005 S. 609

2005

**Berichtigung der Bekanntmachung
der Bezirke der Landesmittelbehörden
und der unteren Landesbehörden;
Bekanntmachung der Neufassung
vom 15. April 2005 (GV. NRW. S. 374)**

Unter II. Nr. 6.353 dieser Bekanntmachung werden unter „zu h):“ nach der Angabe „Herford,“ die Angaben „Höxter, Ibbenbüren,“ eingefügt.

– GV. NRW. 2005 S. 609